

Sieg über Prüfungen, Versuchungen, Schwächen & Geistige Muskeln

3. Januar 2016 – Worte von Jesus und Schwester Clare

(Clare) Der Segen von Jesus sei mit uns Allen, Herzbewohner. Herr, ich bete, dass Du jede Seele, die diese Botschaft hört, ermutigst und stärkst. Oh, Jesus, Du bist treu und wirst uns nie mehr geben, als wir mit Deiner lebendigen Gegenwart in uns bewältigen können.

Wie ihr wisst, liebe Herzbewohner... Wann immer der Heilige Geist ein Loch im Bindungs-Gebet offenbart, überarbeite ich es sofort. Und es gibt eine Sache, auf die ich euch aufmerksam machen wollte, weil der Herr es immer wieder betont, wenn ich das Bindungs-Gebet nutze.

So wie ein Tier, das von allen Bakterien isoliert wurde, nie ein starkes Immunsystem entwickeln kann, so ist es mit uns. Wenn der Herr all unsere Prüfungen und die Angriffe der Bösen entfernen würde, würden wir zu geistigen Marshmallows und Sofahockern werden. Aber Gott sei Dank, Er trainiert uns ständig in Sachen Kriegsführung und macht uns stark gegen alle Widersacher.

Während ich diese Worte sprach, hatte ich eine Vision von einem Soldaten, einem grossen römischen Soldaten mit Muskeln, die aus seinen Armen und Beinen quollen. Er war nicht nur geschickt im Umgang mit dem Schwert, sondern auch sehr stark und kräftig. Und das ist es, was ich glaube, was der Herr tut, wenn er diese Prüfungen zulässt. Eines der Dinge, die ich hier erwähnen möchte ist, dass wenn wir angegriffen werden, haben die Dämonen einfach eine gute Zeit mit uns. Aber wir können all die Leiden jenes Angriffs und jener Unannehmlichkeiten für die Rettung von Seelen opfern, die am Rande der Hölle stehen und dabei sind, in den Abgrund zu fallen.

Und indem wir das tun, frustrieren wir die Dämonen, weil sie denken... 'Nun, je mehr ich sie quäle, desto mehr opfert sie Gott für die Rettung von Seelen. Und je weniger ich sie quäle, desto mehr Ärger bekomme ich, weil ich meinen Job nicht erledige.' Es stürzt sie also wirklich in Verwirrung.

Hilf uns gegen den Feind, denn menschliche Hilfe ist nutzlos. Mit Gott werden wir den Sieg erringen und Er wird unsere Feinde niedertrampeln. (Psalm 108:12-13)

Was genau tut der Herr? Ich habe aus zwei Jahrzehnten Erfahrung gelernt, dass das Blut der Märtyrer wirklich der Same der Kirche ist, sowohl auf offensichtliche Weise wie die Enthauptungen in Syrien als auch auf weniger offensichtliche Weise wie z.B der Tod eines geliebten Haustieres oder auch eine langwierige Krankheit, die dem Gebet nicht nachgeben will.

Ich habe erkannt, dass die Dinge, die bei solchen Ereignissen geschehen, ein Fastenopfer darstellen, eine Aufopferung dessen, was uns lieb ist – für die Verbreitung des Reiches Gottes, eine Stärkung in Ausdauer und Entschlossenheit, alles anzunehmen, was der Herr in unserem Leben zulässt, Lernen loszulassen, so dass letztendlich Er das Einzige ist, was wir wirklich zum Leben brauchen. Und ja, Der Herr lässt einige Dinge zu, als Teil einer Disziplinierung, die für unsere Heiligung notwendig ist.

Übrigens wurde ich mehr als dreimal angestupst, euch von dem Buch 'Abandonment to Divine Providence – Sich der Vorsehung Gottes überlassen' von Jean Pierre de Caussade zu erzählen, das uns einen tiefen Einblick in das Denken und Wirken Gottes während Prüfungen gibt. Es ist ein geistiger Klassiker, ähnlich wie 'The Imitation of Christ – Die Nachfolge Christi'. Und es hat mir wie kein anderes Buch geholfen, die Wege Gottes in meinem Leben fügsam zu akzeptieren und meine

eigenen Ansichten und Meinungen aufzugeben, indem ich mich auf die Weisheit des Herrn stütze, anstatt auf meine oberflächliche, menschliche Denkweise. Es ist wirklich ein sehr gutes Buch.

Aber zurück zur Disziplinierung als eines der Elemente während Prüfungen... Der Herr züchtigt Jene, die Er liebt und Er geißelt jeden Sohn, den Er empfängt. (Hebräer 12:6) Paulus wusste ganz sicher alles über diese Geisselungen und zugelassenen Leiden. Er hat so viel gelitten.

Mein Punkt hier ist also, dass ich zwar gerne ein Gebet schreiben würde, das jede Eventualität, jeden Dämon und jede Situation abdeckt, aber dies ist einfach nicht möglich. Würden wir keine Angriffe mehr erleben, würden wir noch grössere geistige Schwächlinge werden. Während wir also gegen sie beten können, müssen wir letztendlich die göttliche Vorsehung akzeptieren, wenn der Herr sie trotz unserer Wachsamkeit und Gebete zulässt. Er baut unsere geistigen Muskeln auf. Eine Ablösung von irdischen Vergnügungen, einschliesslich der Zustimmung von geliebten Menschen und körperlichen Leiden, dies sind alles Dornen in unserem Fleisch.

Und um noch einen Schritt weiter zu gehen, es haben sich viele Herzbewohner darüber beklagt, dass egal, wie sehr sie sich anstrengen, sie das Rauchen nicht aufgeben können oder das Nachgeben gegenüber einer sexuellen Versuchung oder die Habsucht oder irgendeinen anderen Fehler, der uns plagt, ähnlich wie ein Dorn im Fleisch.

Und hier erklärt uns Paulus an seinem Beispiel, was genau vor sich geht... 'Wegen der überragenden Grösse der Offenbarungen wurde mir ein Dorn ins Fleisch gegeben, ein Bote des Satans, um mich zu quälen – damit ich mich nicht selbst erhöhe!' Wow... Was für eine Einsicht!

Wie es in 2. Korinther 12:7-9 geschrieben steht... Diesbezüglich habe ich den Herrn dreimal angefleht, dass es von mir ablassen möge. Und Er sagte... "Meine Gnade ist ausreichend für dich, denn die Kraft wird perfektioniert in der Schwäche." Darum will ich mich lieber meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi in mir wohne.

Herr, was hast Du für uns?

(Jesus) "Durch und während all diesen Versuchungen, meine Lieben, bin Ich da, halte eure Hand, berate euch und stehe direkt neben euch, bis ihr euch entscheidet zu sündigen... dann muss Ich schmerzhaft Meinen Blick abwenden. Oh, wie schmerzlich ist die Sünde für Mich. Und obwohl Ich es zulasse, dass ihr stolpert und fallt und euch die unterstützende Gnade vorenthalte, euch selbst zu überwinden, würde Ich es nicht zulassen, wenn es nicht absolut notwendig wäre für euer höheres Wohl.

"Die Lösung ist immer, dass ihr zu Mir eilt, auf die Knie fallt und um die Gnaden bittet, die Prüfungen zu überwinden und Mich nicht zu beleidigen. Wenn es zu eurer Absicht wird, Mich nicht zu beleidigen, dann seid ihr auf dem Weg der Heiligkeit. Das Einzige, was euch dann noch bleibt ist, euch niedriger zu sehen als alle Anderen, ihre Tugenden verglichen mit euren Fehlern und ohne den geringsten Zweifel zu wissen, dass ihr die kleinste, schwächste und am schnellsten gefährdete Seele seid, die ihr je getroffen habt. In dieser Position bleibt ihr dem Boden ganz nahe und seid komplett abhängig von Mir und ihr werdet weit weniger anfällig sein zu sündigen.

"Seid immer vorsichtig während siegreichen Zeiten oder nach dem Abschluss einer Aufgabe. Dies ist der Zeitpunkt, wo ihr am Verwundbarsten seid und am Ehesten eure Wachsamkeit fallen lässt. Euer Feind wartet auf diese Zeiten und überredet euch dazu, eure 'Tugend' als selbstverständlich anzusehen und insgeheim zu denken, dass ihr nicht fallen werdet wie die Anderen. Das ist die gefährlichste Zeit in eurem Leben. Wenn ihr immer und immer wieder steile Berge bezwungen

habt, lauert Satan auf dem nächsten Berg, wo ihr euch entspannt und eure Wachsamkeit lockert, um euch auf euren Lorbeeren auszuruhen.

“Dies sind die Zeiten, in denen die Demut aufgegeben wurde, und es sind auch die Zeiten, in denen sie am meisten gebraucht wird. Macht euch immer wieder bewusst, dass ihr ohne Meine Gnade absolut keine Tugend habt. Indem ihr euch auf diese Weise an Mich lehnt, seid ihr gestützt, wenn Jene, die auf der Lauer liegen, schlussendlich mit einer riesigen Versuchung und einer Fülle an Ausreden auftauchen, warum ihr es tun sollt. Und wenn ihr das Glück haben solltet, dank Meiner Gnade viele Siege zu erringen, wird der Feind euch unweigerlich mit grosser Behutsamkeit und Vorsicht in eine Falle führen. Zu diesem Zeitpunkt, wenn ihr nicht auf der Hut wart, ist es fast zu spät. Schaut immer im Voraus auf die möglichen Konsequenzen, bevor ihr hinaustretet.

“Der Gegner ist nicht nur ein brüllender Löwe auf der Lauer, er ist auch ein cleverer Jäger, der genau weiss, wo er die Fallen platzieren muss und welcher Köder zu nutzen ist. Er hält auch Ausschau nach einer Reihe von Ereignissen, die euch anfälliger machen als sonst gegenüber seinen Vorschlägen. Während Verlusten und Prüfungen seid ihr geschwächt und sucht Trost. Dies ist auch eine Zeit grosser Verwundbarkeit. Obwohl ihr zu diesen Zeiten sicherer seid als nach einem grösseren Sieg, weil ihr euch dann niedergeschlagen fühlt. Wenn ihr niedergeschlagen seid, seid ihr wachsamer.

“Ich habe euch diese Anweisungen gegeben, Meine hinreissenden Bräute, weil ihr der Hochzeit so nahe seid und Ich möchte, dass ihr eure Integrität bis zu jenem letzten Augenblick bewahrt. Seid euch bewusst, dass euer grösster Feind euer eigener Wille und euer grösster Schutz die Demut ist, die immer zum Gehorsam tendiert.

“Da ihr diese Dinge jetzt wisst, werdet ihr glücklich sein, wenn ihr sie tut. Meine Liebe ist für immer mit euch, Meine Lieben.”